

10 Jahre

PACT Elmshorn



Eine Erfolgsgeschichte.

Inhalt



Dirk Kehrhan

PACT-Lenkungsgruppe

Vorwort

Im Juli 2006 wurde in Kiel die Drucksache 1294/2006 „Gesetz über die Einrichtung von Partnerschaften zur Attraktivierung von City-, Dienstleistungs- und Tourismusbereichen“ (PACT-Gesetz) beschlossen.

Dies war die Grundlage, auch in Elmshorn zu handeln – schon seit längerem war das Thema der Weihnachtsbeleuchtung in der Diskussion. Die Lichterkettengemeinschaft war ein immer kleiner werdender Zusammenschluss einiger Anlieger der Königstraße.

Das PACT-Gesetz versetzt die Immobilien-Eigentümer in die Lage, mit planen und entscheiden zu können, und dabei eine gerechte Kostenverteilung aller Anlieger sicherzustellen.

Dabei wurde in Elmshorn als Berechnungsgrundlage der Einheitswert gewählt, da dieser bereits vorlag; somit waren Transparenz und Akzeptanz sichergestellt.

Im Jahr 2007 wurde der PACT „Weihnachtsbeleuchtung“ in Elmshorn mit einer Laufzeit von 5 Jahren umgesetzt. Mit deren Ablauf stellte sich die Frage nach Fortsetzung dieser Initiative kaum, gute Erfahrungen und hohe Verlässlichkeit sprachen für einen „Folge-PACT“ mit identischem Thema, identischem Gebiet, aber geringeren Kosten, da die Anschaffung im Wesentlichen bereits finanziert war.

Der dritte PACT in Elmshorn hatte wiederum ein klar abgegrenztes Gebiet als Basis (nur Königstraße) und ein nachvollziehbares Ziel – die Begrünung der Innenstadt.

Derzeit sind wir dabei, eine weitere „Amtszeit“ des PACT Weihnachtsbeleuchtung vorzubereiten – kaum eine andere Stadt im Norden hat das Instrument so konsequent umgesetzt wie Elmshorn! Dafür gebührt allen Beteiligten – Eigentümern, Stadtverwaltung, Politik und Aufgabenträger – ein herzliches Dankeschön!

Dirk Kehrhan
Sprecher PACT-Lenkungsgruppe



Kurzprofil

Die Stadt an der Krückau



angePACT



PACT I

Elmshorn im Lichterglanz



Weihnachtsparade

Festliche Inszenierung der Innenstadt



PACT II

Noch mehr Lichterglanz



PACT III

Grün für die Innenstadt



Verortung + Zeitstrahl



Nachgehakt

Stimmen aus der Praxis



Ausblick

Kurzprofil

Die Stadt an der Krückau

Die Mittelstadt Elmshorn ist mit rund 50.000 Einwohnern die sechstgrößte Stadt in Schleswig-Holstein und liegt ca. 30 Kilometer nordwestlich vor den Toren der Hansestadt Hamburg. Durch ihre Lage an der A23 sowie den guten Anschluss an das Nah- und Fernverkehrsnetz der Deutschen Bahn verfügt Elmshorn über eine sehr gute Erreichbarkeit. Neben einer guten verkehrlichen Position zeichnet sich die Stadt an der Krückau – ein Nebenfluss der Elbe – durch ein umfangreiches Angebot an Bildung, Kultur, Sport und Freizeit aus.

Als größtes Mittelzentrum in der Region ist die Stadt ein wichtiger Versorgungs- und Arbeitsstandort. Rund 18.300 Menschen sind in Elmshorn beschäftigt, einer Stadt, die Sitz vieler national und international tätiger Unternehmen ist.

Sowohl aus demographischer als auch aus wirtschaftlicher Perspektive ist Elmshorn eine wachsende Stadt, in der sich aktuell viel im Umbruch befindet.

Im Rahmen des Städtebauförderungsprogramms Stadtumbau West entsteht im citynahen Sanierungsgebiet Krückau-Vormstegen ein attraktiver Wohn- und Arbeitsstandort. In naher Zukunft soll die 18,5 ha große und ehemals gewerblich genutzte Fläche, einem modernen und urbanen Quartier mit vielfältigen Nutzungen in bester Lage weichen.

Auch der Elmshorner Bahnhof mitsamt dem Bahnhofsumfeld erfährt in den kommenden Jahren eine Umgestaltung, sodass die Bereiche ihren Funktionen als Tor zur Stadt und als zentraler Treff- und Knotenpunkt gerecht werden.

angePACT

Der Grundstein zur erfolgreichen Etablierung eines PACT in Elmshorn wurde bereits 2003 und damit lange Zeit vor der Erlassung des PACT-Gesetzes in Schleswig-Holstein gelegt. Das Stadtmarketing Elmshorn – damals noch unter dem Namen „Verein zur Förderung von Stadtmarketing in Elmshorn e.V.“ – organisierte eine erste Informationsveranstaltung zum Thema BID, an der Grundeigentümer, Einzelhändler und Abgeordnete politischer Parteien mit großem Interesse teilnahmen.

Anlass zum Austausch über ein neues und privat initiiertes Modell war die Elmshorner Weihnachtsbeleuchtung in der Königstraße, Haupteinkaufsstraße der Stadt. Diese wurde seit über 30 Jahren über einen freiwilligen Verbund aus Einzelhändlern und Grundeigentümern organisiert und finanziert.

Mit der Schaffung einer gesetzlichen Grundlage in Schleswig-Holstein in Form des PACT-Gesetzes vom 13. Juli 2006 konnte die Umsetzung einer neuen Weihnachtsbeleuchtung zielorientiert verfolgt werden.

Auf einen Blick

BID: Business Improvement Districts sind privat initiierte Zusammenschlüsse von Grundeigentümern und Gewerbetreibenden, die in einem räumlich klar definierten, meist innerstädtischen Bereich, in einem begrenzten Zeitraum von zumeist fünf Jahren verpflichtend Maßnahmen zur Attraktivitätssteigerung und Revitalisierung von Innenstädten bzw. Stadtteilzentren durchführen.

PACT: Am 13.07.2006 folgt Schleswig-Holstein als zweites Bundesland nach Hamburg mit dem Gesetz über die Einrichtung von Partnerschaften zur Attraktivierung von City-, Dienstleistungs- und Tourismusbereichen.

Weihnachtsbeleuchtung hat Geschichte in Elmshorn



Weihnachtsbeleuchtung um die 1980er Jahre - organisiert von der Lichterkettengemeinschaft.

PACT I

Elmshorn im Lichterglanz

Der erste PACT in Elmshorn wurde 2007 für einen Zeitraum von fünf Jahren eingerichtet und lässt sich räumlich in den 1A- und 1B-Lagen der städtischen Fußgängerzone verorten. Ziel zur Gründung eines PACT war die Aufwertung der Innenstadt durch eine neue und hochwertige Weihnachtsbeleuchtung in der dunklen Jahreszeit.

Mit der Unterstützung von Grundeigentümern, der Stadtverwaltung, der PACT-Lenkungsgruppe und dem Stadtmarketing Elmshorn e.V. als PACT-Aufgabenträger konnte binnen eines Jahres der erste und preisgekrönte PACT zum Thema Weihnachtsbeleuchtung realisiert werden.

Auf einen Blick:



Zeitraum: 2007 - 2012



Grundeigentümer: 87



Grundstücke: 119



Budget: 330.000 €



Im Jahre 2007 hat das Stadtmarketing Elmshorn als Aufgabenträger mit seiner Arbeit im Bereich PACT gezeigt, dass auch Stadtmarketingmaßnahmen mit diesem Instrument umgesetzt werden können.

Für die besonderen Leistungen erhielt der Verein im Folgejahr mit dem Projekt „Weihnachten Elmshorn“ den Stadtmarketingpreis in der Kategorie Städte mit mehr als 20.000 Einwohnern.

Besonders gelobt wurde von der Jury die Einbindung diverser lokaler Akteure in den gesamten Prozess und die Förderung der Identifikation der Einwohner mit dem Herzen der Stadt.



Stadtmarketingpreis 2007

Weihnachtsparade

Festliche Inszenierung der Innenstadt

Ein weiteres Highlight sind die Stelzenartisten in den kreativ beleuchteten Kostümen. Sie begleiten die Parade durch die strahlende Innenstadt und über den angrenzenden Weihnachtsmarkt, der unter Elmshornern besser als Lichtermarkt bekannt ist. Die Artisten setzen auf ihrem Weg durch die Innenstadt gekonnt das Thema Licht in Szene und funkeln mit der Innenstadt um die Wette.

Seit 2013 entwickelt sich die Weihnachtsparade zu **dem** Weihnachts-event in der Adventszeit. Mit Fackeln, vielen Lichtelementen und in märchenhaften Kostümen bewegt sich der farbenfrohe Festzug durch die Fußgängerzone der Stadt.

PACT II

Noch mehr Lichterglanz

Bevor der erste PACT im September 2012 auslief, sprach sich der Lenkungsausschuss für die Fortsetzung der erfolgreichen Maßnahme zur Aufwertung der Innenstadt aus. Ganz nach dem Motto „Never change a winning team“ hielt man an der Weihnachtsbeleuchtung als Einzelmaßnahme mit demselben Gebietszuschnitt fest. Da die hohen Anschaffungskosten der Weihnachtsbeleuchtung bereits im ersten PACT vollständig beglichen wurden, fielen dementsprechend das Gesamtbudget und damit auch

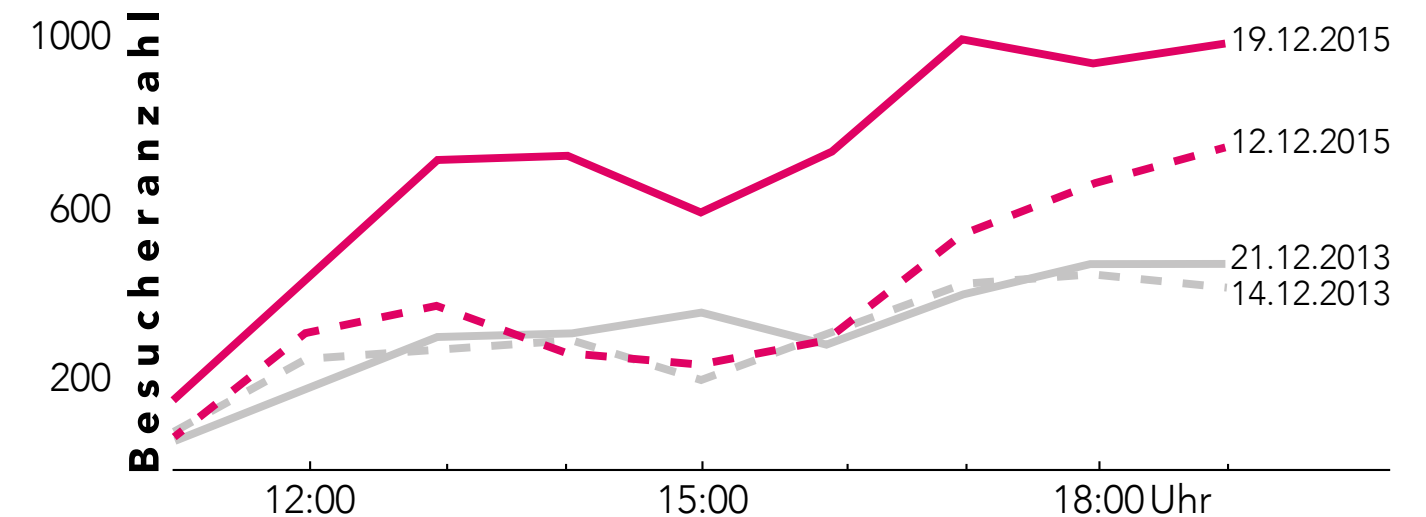
die Abgabehöhe zur Freude aller Beteiligten geringer aus. Lediglich fünf der insgesamt 87 Grundeigentümer sprachen sich gegen die Überführung der Weihnachtsbeleuchtung in einen Folge-PACT aus. Dank großer Mehrheit konnte PACT II auf den Weg gebracht werden, der einen wichtigen Beitrag zur Aufenthaltsqualität in der Vorweihnachtszeit leistet und wie in den Vorjahren die Stadt in weihnachtliche Stimmung versetzt.

BID Award 2014



Dr. Paul Raab, Marc Ramelow, Manuela Kase, Dirk Kehrhahn, Thomas Becken (v.l.n.r.) belegten den zweiten Platz bei der Vergabe des BID-Awards der IHK beim 6. bundesweiten BID-Kongress in Bremen. Damit wurden die PACT-Initiativen in Elmshorn ein weiteres Mal ausgezeichnet.

Besucherzahlen auf dem Lichtermarkt an den Adventssamstagen



Die Frequenzzählungen der letzten Jahre bestätigen, dass stetige Investitionen in die Elmshorner Weihnachtsbeleuchtung nachhaltig die Aufenthaltsqualität verbessern, und zu höheren Besucherzahlen der Innenstadt und des Lichtermarktes geführt haben. Damit die Sicherheit der Besucher nicht zu kurz kommt, werden regelmäßig Sicherheitschecks der Weihnachtsbeleuchtung durchgeführt. Anfang 2016 wurden hierfür die Befestigungsvorrichtungen an den Fassaden stabilisiert.



Manuela Kase

Geschäftsführerin
Stadtmarketing Elmshorn e.V.,
Aufgabenträger PACT Elmshorn

In Elmshorn wird das Instrument PACT fortschrittlich und kompetent genutzt. Damit hat unsere Stadt vielen anderen Städten etwas voraus. Das Engagement der Eigentümer und die Zusammenarbeit mit der Stadt sind vorbildlich. Ich bin froh, diesen Prozess begleiten zu dürfen.

Auf einen Blick:



Zeitraum: 2012 - 2017



Grundeigentümer: 87



Grundstücke: 119



Budget: 150.000 €

PACT III

Grün für die Innenstadt



Auf einen Blick:



Zeitraum: 2014 - 2019



Grundeigentümer: 46



Grundstücke: 47



Budget: 172.000 €

Kundenaufsteller, Beachflags und weitere mobile Werbeträger in teilweise schlechtem Zustand prägten bis zur Änderung der Sondernutzungssatzung Ende 2013 die Elmschörner Innenstadt und hinterließen oft einen chaotischen Gesamteindruck bei den Besuchern.

Schnell kam die Idee unter den ansässigen Gewerbetreibenden auf, die zurückgewonnenen Freiflächen in der Königstraße zu begrünen, mit dem Ziel die Aufenthaltsqualität nachhaltig zu verbessern. Anlass für einen weiteren PACT!

2014 konnte PACT III für einen Zeitraum von fünf Jahren an den Start gehen. Mit einem

Gesamtbudget von 172.000 Euro wurden 33 Pflanzkübel in der Haupteinkaufsstraße platziert. Trotz erster Startschwierigkeiten bei der Wahl einer geeigneten und ungiftigen Pflanze – von dem bevorzugten Kirschlorbeer, der bei übermäßigem Verzehr giftig sein kann, wurde Abstand genommen – konnte das Stadtbild attraktiver gestaltet werden.

Neben einer zusätzlichen Unterbepflanzung der Kiefern sorgen seit 2015 weitere saisonale Dekorationselemente für eine abwechslungsreiche Gestaltung der Pflanzkübel.



Sabine Manthey

Dienstleisterin PACT-Begrünung

Wie häufig sind Sie und Ihr Team für den PACT Begrünung im Einsatz?

Mindestens ein Mal in der Woche, je nach Jahreszeit, Witterung und Bedarf auch öfter. Beim Austausch der Kiefern unterstützt uns das Team des Garten-center Rostock.

Wo liegen die besonderen Herausforderungen bei der Pflege der Pflanzkübel?

Darin, die Pflanzkübel ständig und dauerhaft in einem sauberen und einwandfreien Zustand zu halten, da zum Beispiel Stauden gelegentlich herausgerissen werden und wir diese ersetzen müssen.

Wie schätzen Sie den Erfolg der Maßnahme ein?

Ich finde es absolut positiv, dass die Eigentümer trotz der vielen Diskussionen und unterschiedlichen Meinungen in der Startphase die Initiative ergriffen haben, die Stadt grüner und attraktiver zu gestalten.





Nachgehakt

Stimmen aus der Praxis



Günter Schröder

ehem. Sparkasse Elmshorn,
Mitglied der Lichterkettengemeinschaft

Was war der Auslöser zur Gründung der Lichterkettengemeinschaft vor über 30 Jahren?

Der Wunsch der gewerblichen Anlieger nach einer Aufwertung der Königstraße während der Weihnachtszeit durch eine Festbeleuchtung zur Einstimmung auf Weihnachten und Hebung des Einkaufserlebnisses. Die Sparkasse Elmshorn und die Volksbank Elmshorn haben sich bei diesem Vorhaben solidarisch dem Handel und Gewerbe zur Seite gestellt.

Welchen Mehrwert brachte die Weihnachtsbeleuchtung der Innenstadt im Laufe der Jahre?

Ohne Frage, es war eine Bereicherung der Innenstadt – insbesondere der Königstraße. Der Mehrwert ist vor allem in der Imagesteigerung für die Stadt Elmshorn zu sehen.

Worin liegen die Vorteile des Instrumentes PACT?

PACT steht für ein festes Budget, mit dem es sich trefflich arbeiten lässt, wie jeder an der Weihnachtsbeleuchtung erkennen kann.

Elmshorn war noch nie so festlich ausgeleuchtet und dabei nach neuester energiesparender Technik konstruiert. Sogar eine begleitende Veranstaltung hat sich der Weihnachtsbeleuchtung angenommen, der Lichtermarkt.

Weitere Vorteile sind die Solidarität der Anlieger mit ihrer Stadt, die Zusammenarbeit mit der Verwaltung, ohne die ein PACT nicht zu realisieren wäre, sowie der Einsatz für die Sache der „Arbeitsgruppe PACT“, die bemüht ist, die Stadt Elmshorn positiv darzustellen.

Elmshorn kann diesbezüglich als Vorreiter für andere Städte und Kommunen gelten.



Thomas Becken

Stadt Elmshorn, Wirtschaftsförderung

Welche Bedeutung hat PACT für Elmshorn?

Elmshorn befindet sich in einem intensiven Wettbewerb mit anderen Städten in der Metropolregion, aber auch darüber hinaus. Lebendige Innenstädte gehören zu den Standortfaktoren, die maßgeblich zur Attraktivität einer Stadt beitragen.

Die Stadt ist deshalb den Grundeigentümern sehr dankbar für ihren Beitrag über den PACT. Gerade hier in Elmshorn sind diese Prozesse bisher beispielhaft für Schleswig-Holstein zum Wohle der Innenstadt gelaufen. Nur im gemeinsamen Bemühen der öffentlichen Hand mit den Privateigentümern kann es auf Sicht gelingen, die Innenstadt attraktiver zu gestalten und die Wettbewerbsposition auszubauen.

Mit unserem Lichtermarkt und der Eisbahn haben wir ein Alleinstellungsmerkmal in unserer Region, das von einer außerordentlichen Weihnachtsbeleuchtung begleitet wird. Dass Elmshorn in diesem Glanz erstrahlt, ist das große Verdienst der Eigentümer. Dafür sei Ihnen ein großer Dank gesagt!

Welches sind die entscheidenden Erfolgsfaktoren?

Kommunikation, persönliches Engagement aber auch das Interesse am Gemeinwesen sind die entscheidenden Erfolgsfaktoren für die bisherigen PACTs. Stadt Elmshorn, Stadtmarketing als Aufgabenträger und Grundstückseigentümer arbeiten seit dem ersten PACT intensiv und eng zusammen.

An dieser Stelle sei insbesondere die Arbeit des Stadtmarketings hervorzuheben, ohne dessen intensive Begleitung solche Projekte nicht umsetzbar wären!

Wie geht die PACT-Geschichte in Elmshorn weiter?

Elmshorn ist die Stadt mit den meisten PACTs in Schleswig-Holstein. Die PACT-Geschichte in unserem Land ist also eng mit Elmshorn verbunden.

In Anbetracht der schwierigen Finanzsituation in den Kommunen ist PACT ein Instrument, die Entwicklung einer Stadt weiter voranzubringen. Nur mit öffentlichem und privatem Engagement erscheint es noch möglich, die Qualitäten in einer Stadt entscheidend zu steigern. Der Gedanke hat sich inzwischen durchgesetzt, dass alle von einer attraktiven Innenstadt profitieren. Wünschenswert wären noch weitere gemeinsame Projekte im Bereich des City-Managements. Es gilt, sich den Herausforderungen zu stellen!

Pressestimmen

„Wahres Weihnachtsfeeling in Elmshorn.“
WiB, 29.09.2010

„Eine Stadt im Lichterausch.“ HAZ, 25.11.2015
„Die Kö auf dem Weg zur grünen Meile.“ HAZ, 05.03.2014

„Jetzt grünt die City richtig durch.“
EN, 14.10.2014



Ausblick

Das Engagement der Eigentümer im Rahmen von PACT ist in Elmshorn zu einer tragenden Säule der Innenstadt-Entwicklung geworden. Elmshorn geht hier schon jetzt mit gutem Beispiel voran und ist vielen Städten zum Vorbild geworden. In Zukunft wird es noch wichtiger,

alle Möglichkeiten und Instrumente auszu-schöpfen, um die Innenstädte zu stärken. Vor allem die Aufenthaltsqualität spielt eine immer größere Rolle im Wettbewerb der Städte. Zahlreiche Studien belegen das. Deshalb gilt auch in Zukunft: **Kräfte bündeln und angePACT!**

Kontakt

Aufgabenträger:

Stadtmarketing Elmshorn e.V.
Königstraße 17
25335 Elmshorn
Fon: 04121/266 074
Fax: 04121/266 075

Impressum

Herausgeber:

Stadtmarketing Elmshorn e.V.
Königstraße 17
25335 Elmshorn
Fon: 04121/266 074
Fax: 04121/266 075
info@stadtmarketing-elmshorn.de

Auflage:

250 Stück

Homepage:

www.stadtmarketing-elmshorn.de

Konzept:

Manuela Kase
Kathrin Janotta
Philipp Rosenow

Design & Gestaltung:

Kathrin Janotta
Philipp Rosenow
Haiarts Grafikdesign

Redaktion:

Kathrin Janotta
Philipp Rosenow

Fotos:

Marco Grundt
Ulf Marek
Jan Schönstedt
Sascha Urbatzka
Burkhard Völz
Frank Pusch/
HK Bremen
Stadtarchiv der
Stadt Elmshorn

**Erscheinungs-
Datum**

März 2017